

Seoul Metropolitan Government

06.08.2020 - 03:07 Uhr

Nach Fertigstellung des Seoul International Financial Office (SIFO) lädt Seoul Finanzunternehmen zur dortigen Niederlassung ein

Seoul, Südkorea (ots/PRNewswire) -

- Seoul International Financial Office (SIFO), ein speziell für in- und ausländische Finanzunternehmen gedachtes Büroareal, soll im koreanischen Finanzmekka Yeouido errichtet werden

- Nach Fertigstellung des SIFO lädt Seoul Finanzunternehmen vom 29. Juli bis 21. August zur dortigen Niederlassung ein

- Den ausgewählten Unternehmen werden für einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren 70% der Büromiete erlassen sowie Beratungsdienste für rechtliche und investitionsbezogene Angelegenheiten zur Verfügung gestellt

- Als qualifizierte Bewerber gelten nationale und internationale Finanzunternehmen sowie andere im Finanzbereich tätige internationale Organisationen, die ein neues Büro eröffnen oder ihr aktuelles Büro nach Yeouido verlegen möchten

- Insgesamt werden zehn Unternehmen ausgewählt, die sich ab Ende Oktober in SIFO niederlassen dürfen

Die Stadtregierung von Seoul (Seoul Metropolitan Government) kündigte für kommenden Oktober die Eröffnung des "Seoul International Financial Office (SIFO)" in Koreas Finanzmekka Yeouido* an.

** Yeouido wurde 2009 in Einklang mit dem Errichtungsgesetz für die Entwicklung von Finanzzentren (Act on the Establishment and Development of Financial Centers) zur Finanzmetropole des Landes erklärt.*

SIFO beschreibt ein speziell auf nationale und internationale Finanzinstitutionen ausgerichtetes Areal auf der 16. Etage des Seoul International Financial Center ("One IFC") mit Büros verschiedener Größenordnungen, die von einer Person bis zu 30 Personen unterbringen können.

Sobald SIFO einzugsbereit ist, wird die Seouler Stadtregierung zehn Institutionen zur dortigen Niederlassung auswählen. Bewerbungen können zwei Tage lang vom 20. bis zum 21. August eingereicht werden. Die ausgewählten Institutionen können sich ab Ende Oktober in SIFO niederlassen.

Weitere Einzelheiten sowie Informationen zu den einzureichenden Dokumenten stehen interessierten Unternehmen auf der Website der Seouler Stadtregierung unter (www.seoul.go.kr) zur Verfügung. Bewerbungen müssen in der wirtschaftspolitischen Abteilung der Seouler Stadtregierung eingereicht werden. Sollte das Rathaus nicht direkt aufgesucht werden können, so ist eine Online-Bewerbung möglich (jmk0222@seoul.go.kr). Die Endauswahl erfolgt gegen Ende August infolge schriftlicher Gutachten sowie persönlicher Interviews .

Bewerbungen können von Hauptsitzen, Zweigstellen sowie Regionalbüros in- und ausländischer Finanzunternehmen und anderer im Finanzbereich tätiger internationaler Organisationen sowie gemeinnütziger Einrichtungen oder Firmengruppen eingereicht werden, die neue Niederlassungen eröffnen oder ihr bereits bestehendes Büro nach Yeouido verlegen möchten.

Finanzunternehmen, die zwecks einer Überprüfung der Gegend an einer temporären Niederlassung interessiert sind, sind ebenfalls bewerbungswürdig.

Die Endauswahl erfolgt auf Basis umfassender Bewertungen der organisatorischen Kapazitäten, der Humankapitalexpertise sowie aufgrund der Beiträge der Unternehmen zur regionalen Finanzindustrie wie die Anwerbung von Investitionen sowie die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Jedes der ausgewählten Unternehmen hat zwei Jahre lang Anspruch auf einen eigenständigen SIFO-Büroplatz. Abhängig von einer Leistungsbewertung können die Unternehmen ihren Aufenthalt nach Ablauf der zwei Jahre um drei Jahre verlängern (fünf Jahre insgesamt). Zusätzlich stehen ihnen eine Networking-Lounge sowie internationale Konferenz-, Seminar- und Besprechungsräume zur kostenlosen Verfügung.

Im Angebot enthalten sind zahlreiche Förderprogramme wie Rechts- und Investitionsberatung, Bildungsseminare, Networking mit Finanzunternehmen in Yeouido sowie die Bereitstellung ausländischer Führungskräfte und Mitarbeiter.

Die Seouler Stadtverwaltung beabsichtigt, SIFO zu einer Metropole für die in- und ausländische Finanzindustrie werden zu lassen, während durch den Zusammenschluss des Areals mit dem "Seoul FinTech Lab*" und der "Financial Graduate School", ein digitaler Finanzbildungshub, zugleich die finanzielle Wettbewerbsfähigkeit Yeoidos gestärkt werden soll.

** 640 Finanzinstitutionen sowie das Seoul FinTech Lab einschließlich 70 FinTech-Unternehmen sind in Yeouido vertreten*

Networking-Events und IRs werden das gesamte Jahr hindurch stattfinden, um Finanzeinrichtungen in SIFO mit dem Seoul FinTech Lab zu verlinken. Die Financial Graduate School wird ab September auf der 17. Etage des selben Gebäudes vertreten sein und Finanzinstitutionen die Möglichkeit bieten, sich am digitalen Finanz-Curriculum zu beteiligen. Mitarbeiter der in SIFO vertretenen Finanzunternehmen haben Zugang zu digitalen Kursen, die finanztechnisches Fachwissen vermitteln und von KAIST über ein

bestimmtes Screening-Verfahren durchgeführt werden.

Herr Kim Eui-seung, stellvertretender Gouverneur für wirtschaftspolitische Angelegenheiten, kommentierte: "Seoul wird die Aufmerksamkeit wettbewerbsfähiger in- und ausländischer Finanzunternehmen in Yeouido auf sich ziehen und Seoul so zu einer internationalen Finanzmetropole machen. Wir werden uns dafür einsetzen, SIFO zu einer treibenden Kraft für die Umsetzung dieses Vorhabens werden zu lassen, um Synergieeffekte durch Kooperationen nationaler und internationaler Finanzunternehmen zu stärken."

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <http://english.seoul.go.kr/seoul-accepts-applications-for-moving-into-seoul-international-finance-office/>

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1224181/IFC_Seoul.jpg

Pressekontakt:

Kim HA YUN
+82-2-2133-5244
isletin@seoul.go.kr

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018586/100853119> abgerufen werden.